ZBB 2017, 307

BGB § 307 Abs. 1, 2 Nr. 1, Abs. 3 Satz 1, §§ 310, 199 Abs. 1, §§ 488, 812 Abs. 1 Satz 1 Alt. 1

Unwirksamkeit von Bearbeitungsentgelten für Darlehen an Unternehmer in Bank-AGB

BGH, Urt. v. 04.07.2017 – XI ZR 562/15 (OLG Celle), ZIP 2017, 1610 = BB 2017, 2058 = DB 2017, 2026 = ECLI:DE:BGH:2017:040717UXIZR562.15.1 = WM 2017, 1643 +

Amtliche Leitsätze:

1. Die in Darlehensurkunden eines Kreditinstituts für den Abschluss von Kreditverträgen mit Unternehmern enthaltene formularmäßige Klausel

„Bearbeitungsentgelt für Vertragsschluss EUR 10.000 €“

unterliegt nach § 307 Abs. 3 Satz 1 BGB der richterlichen Inhaltskontrolle und ist gem. § 307 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 Nr. 1 BGB unwirksam.

2. Die kenntnisabhängige Verjährungsfrist des § 199 Abs. 1 BGB für Rückforderungsansprüche wegen unwirksam formularmäßig vereinbarter Bearbeitungsentgelte begann auch bei Darlehensverträgen mit Unternehmern nach § 488 BGB mit dem Schluss des Jahres 2011 zu laufen (Fortführung von Senatsurt. v. 28. 10. 2014 – XI ZR 348/13, BGHZ 203, 115 = ZIP 2014, 2334, Rz. 44 ff.).

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG